

# Wohlfühl-Fahrt im Flussbett

## Kanuslalom: Henze/Becker, Stefan und Erik Pfannmöller als Deutsche Meister zur WM

Die Slalomkanuten vom Böllberger SV haben bei der Deutschen Meisterschaft in Hagen-Hohenlimburg ein Meisterstück vollbracht: Sie gewannen alle drei Einzel-Entscheidungen.

**Hohenlimburg/Halle/MZ/mpi.**  
Uwe Pfannmöller fehlten die Worte, und das kommt nicht so oft vor. Doch nachdem seine Söhne Stefan (Einer-Canadier) und Erik (Einer-Kajak) sowie Marcus Becker / Stefan Henze (Zweier-Canadier) bei den Deutschen Meisterschaften in Hohenlimburg alle Einzel-Wettbewerbe der Männer gewonnen hatten, musste selbst der mit allen Wassern gewaschene Kanu-Chef des Böllberger SV schlucken.

„Das ist ja wie 1972 bei den Olympischen Spielen, als die DDR-Sportler alles abgeräumt hatten“, meinte

Pfannmöller Senior, während nebenan gerade die Besten für ihre „Wohlfühl-Fahrt“ im eher ruhigen Flussbett der Lenne geehrt wurden. „Da können wir für die WM ja einiges erwarten.“ Zurecht, denn der Olympia-Dritte Stefan Pfannmöller verteidigte kurz vor der Weltmeisterschaft (29. September - 3. Oktober im australischen Penrith) seinen DM-Titel gegen den Leipziger Auswahlkameraden Jan Bentzien. Trotz einer Torberührung und vier Strafsekunden ließ sich der 24-jährige BWL-Student aus Halle am Ende mit 0,56 Sekunden Vorsprung nicht vom Goldkurs

abbringen. „An der Technik können wir ja noch feilen“, verlor der väterliche Kritiker nicht das Wesentliche aus den Augen.

---

*„Da können wir für die WM ja einiges erwarten.“*

UWE PFANNMÖLLER  
BÖLLBERGER SV

---

Erik Pfannmöller, der U 23-Europameister, eroberte in Westfalen im K 1 vor dem favorisierten Augsburger Fabian Dörfler nach 2002 seine zweite nationale Meisterschaft bei den Senioren. Becker/Henze - Zweite der Olympischen Spiele von Athen im C 2 - distanzierten Kay und Robby Simon (Strehla) sowie

David Schröder / Frank Henze (Leipzig/Halle), auch wenn sie mehr Mühe als erwartet hatten.

Insgesamt holten die Böllberger sogar sechs Medaillen. So paddelten im Team-Wettbewerb 3 x C 2 Becker/Henze, Martin Unger / Martin Trummer und Patrick Latki / Martin Wilde auf Rang zwei. Zudem sorgten beim C 1-Mannschaftsrennen Stefan Pfannmöller, Unger und Trummer ebenso für Bronze wie Erik Pfannmöller, Christian Käding und Nino Knäbel mit dem K 1-Team. „Aber auch ein Anschlusskader wie Markus Mehnert, der als Junior bei den Großen ins Finale fuhr, enttäuschte nicht“, hatte Uwe Pfannmöller noch eine Extra-Streichleinheit parat. Ehe er seine bei-



Halles Stefan Pfannmöller paddelte sich zum Titel. MZ-Foto: Andreas Löffler

den Söhne sowie Henze / Becker plus Trainer Jürgen Henze zu den Welttitelkämpfen nach „Down under“ verabschiedete. Bereits heute geht die Reise für die Böllberger los - über Frankfurt/Main, Tokio und schließlich Sydney.